

Margot Bitschnau

Vegetationskundliche und waldökologische Untersuchungen für die Einrichtung eines Naturwaldreservates im Gebiet von Bomatschis, Bartholomäberg (Vorarlberg)

Wien, 1998

Mit dieser Diplomarbeit sind die vegetationskundlichen und waldökologischen Untersuchungen für die Einrichtung des Naturwaldreservates Bomatschis abgeschlossen. Die Grundlagenenerhebung umfasst eine Vegetationskartierung mit Hemerobieansprache, eine Totholzinventur, eine Verjüngungsanalyse und eine Winkelzählprobe. Mit den eingerichteten Dauerbeobachtungsflächen liegt nun die weitere Grundlagenforschung bei den Verantwortlichen des Standes Montafon-Forstfonds.

Bei der Auswahl der Aufnahmemethoden wurden altbewährte Naturwaldreservatmethoden, aber auch neue Ansätze angewendet. Zu den altbewährten Methoden zählen Vegetationsaufnahme, WZP, Verjüngungsanalyse und die Bestandes-Grund/Aufrisse. Neue Methoden waren die „line intersect method“ zur Evaluierung des liegenden Totholzes und die Hemerobieansprache. Die LIS-method hat sich als bewährt erwiesen, da diese Methodik schnell und einfach durchgeführt werden kann. Bei der Hemerobiebewertung speziell für Naturwaldreservate ist es notwendig, die Aufnahme entsprechend der Fragestellung bezüglich des Aufnahmegebietes zu kürzen. Die Aussagekraft von Hemerobiewerten bzw. Naturnähestufen ist als hoch einzustufen.

Die Ergebnisse unterstreichen Bomatschis als Naturwaldreservat, trotz des Weideinflusses ist für den Großteil des Gebietes die Naturnähestufe "natürlich" vergeben worden. Der Totholzanteil ist nicht enorm, aber im Bezug auf die Bestandesstruktur und den Holzvorrat als hoch einzustufen. Die vorkommende Pilzflora und das Totholz geben Anlass zu weiteren Untersuchungen (sowohl pilzökologischer als auch faunistischer Art). Zusätzliche Untersuchungen (Vegetationsfeinkartierung) wären sinnvoll.

Aufgrund der Weideproblematik erscheint es nahe liegend ein Schwerpunktsreservat einzurichten. In Bomatschis könnte eine Umwandlung von Weidewald in einen natürlichen Hochlagen-Fichtenwald ideal mitverfolgt werden